



» Vielfalt ist manchmal anstrengend – aber langfristig für uns alle lohnend und bereichernd! «

Esther Wamala-Bollig zog 2011 mit ihrem Mann von Uganda nach Deutschland. Der Einstieg in ihren Job als Gesundheits- und Krankenpflegerin war komplizierter als gedacht. Geholfen haben ihr der Berliner Verein „Miteinander Weltweit“ und das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ in Kooperation mit dem Portal „Anerkennung in Deutschland“. Mittlerweile hat sie die volle berufliche Anerkennung – und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Den Respekt ihrer deutschen Kolleginnen und Kollegen musste sich Esther Wamala-Bollig erst verdienen. Heute freuen sich diese, dass ihnen die junge Kollegin den einen oder anderen Blick über den Tellerrand ermöglicht. Wer weiß zum Beispiel, dass Pflegekräfte in Uganda mehr Verantwortung haben als in Deutschland und viele Aufgaben erledigen, die hierzulande von Ärztinnen und Ärzten übernommen werden?

Gefördert durch:

